

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 10.02.2025

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Mert Can Cetin

Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou

Ratsherr Michael Dregger

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Magdalena Schulte

Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL

anwesend ab 17.08 Uhr

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Ratsherr Christoph Weiland

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg

anwesend ab 17.05 Uhr

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Fabian Ferber

anwesend ab 17.08 Uhr

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Ratsherr Dominik Hass-Sommer

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertel

Ratsherr Steffen Kriegel

Ratsherr Thomas Kruber

Ratsfrau Nicole Schulte

Ratsfrau Heide-Marie Skorupa

Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek

Ratsherr Michael Thielicke

Ratsfrau Ramona Ullrich

Ratsherr Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt

Ratsfrau Ilona Bartocha

Ratsfrau Julia Decker

Ratsherr Andreas Stach

abwesend ab 18.08 Uhr

Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball

Ratsherr Jens Holzrichter

Ratsherr Dominik Petereit

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Otto Ersching

Ratsherr Josef Filippek

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Claudius Bartsch

Ratsherr Stephan Haase

Ratsherr Peter Oettinghaus

Gäste:

Friedhelm Ebbinghaus

Vortrag zu TOP 2

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus

Herr Stephan Theo Hammer

Herr Frank Kusmirtz

Herr Marcus Müller

Herr Matthias Reuver

Frau Melita Alzorba

Frau Ayse Dikmen

Frau Petra Göldner-Haldimann

Frau Annette Hoppe

Frau Sabine Weichler

Frau Corinna Schmidt

Schriftführung:

Frau Anja Weber

Abwesend:

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Lucas Karich

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Jan Eggermann

Beginn: 17:04 Uhr

Ende: 18:29 Uhr

1. Berichts- und Beschlusskontrolle

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt die Übersichten zur Kenntnis.

2. Spielplatz Breslauer Straße - Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2024 sowie Vorstellung und Zustimmung zur Planung und Zustimmung zur Durchführung des Vergabeverfahrens zum Bau Vorlage: 020/2025

Bürgermeister Wagemeyer macht darauf aufmerksam, dass der Plan zur Einsichtnahme im Sitzungssaal aushängt. Des Weiteren weist er auf die Befangenheitsvorschriften des § 31 in Verbindung mit § 43 (2) GO NRW hin, mit der Bitte diese zu beachten.

Der Garten- und Landschaftsarchitekt Dipl. Ing. Friedhelm Ebbinghaus erläutert die Entwurfsplanung des Spielplatzes Breslauer Straße anhand einer Präsentation.

Ratsherr Fröhling lobt die Planung des Spielplatzes weist aber in Richtung des Rates darauf hin, dass bei künftigen Projekten die knappen Haushaltsmittel besser im Auge gehalten werden sollen und vielleicht nur kleinere Verbesserungen an mehreren Spielplätzen vorgenommen werden sollen.

Ratsherr Voß stellt drei Fragen an Herrn Ebbinghaus. Zuerst möchte er wissen, wann es losginge. Als zweites stellt er die Frage nach der Beschattung der Metallrutsche, weil diese im Sommer so heiß würde, dass man sie nicht benutzen könne. Die dritte Frage bezieht sich auf die Beleuchtung des Spielplatzes, weil bei der Vorstellung nichts darüber gesagt worden sei.

Herr Ebbinghaus erläutert, dass direkt nach der Zustimmung durch den Rat die Ausschreibungsphase beginnen werde und man mit einem Beginn der Baumaßnahmen im Sommer rechnen könne. In Bezug auf die Metallrutsche gibt er Entwarnung, weil sie im Schatten des alten Baubestandes verlaufe und es so nicht zu einer Überhitzung kommen könne. Er bestätigt die Vermutung von Ratsherr Voß, dass es bei der Planung keinen Beleuchtungsposten gebe. Sollten Laternen erwünscht sein, würde es sich um zusätzliche Kosten handeln.

Ratsherr Oettinghaus drückt sein Unverständnis darüber aus, dass zur Deckung der überplanmäßigen Haushaltsmittel die Erneuerung des Fußweges durch den Honsel Park, der wirklich in einem schlechten Zustand sei, gestrichen worden sei.

Ratsherr Filippek möchte wissen, ob es im Vorfeld eine Beteiligungsaktion mit Kindern gegeben habe.

Herr Ebbinghaus bestätigt, dass es eine Begehung mit Kindern gegeben habe und im Anschluss die Wünsche auf Papier gemalt wurden.

Ratsfrau Ullrich verweist auf eine gemeinsame Entscheidung, dass bei Neukonzeptionen auch immer Elemente enthalten sein sollen für Kinder mit Handicap. Diese Elemente vermisse sie bei dieser Planung.

Herr Ebbinghaus erläutert, dass es bei der Topografie in Lüdenscheid oftmals nicht möglich sei die Barrierefreiheit einwandfrei umzusetzen, aber das einzelne Elemente durchaus mit Hilfe auch von Kindern mit Handicap genutzt werden könnten.

Bürgermeister Wagemeyer bedankt sich bei Herrn Ebbinghaus für die Ausführungen.

Die Power Point Präsentation der Entwurfsplanung des Spielplatzes Breslauer Straße ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid bei zwei Gegenstimmen der Ratsherren Bartsch und Oettinghaus folgenden

Beschluss:

1. Die Entwurfsplanung des Planungsbüros wird zur Kenntnis genommen und die Verwaltung wird beauftragt, den Bau entsprechend der Planung umzusetzen. Der Durchführung des Vergabeverfahrens zum Bau wird zugestimmt.
2. Bei Auftragssachkonto N 06020205 – 7852000 – Spielplatz Breslauer Straße werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 310.000 € bereitgestellt. Die Deckung kann durch Einsparungen bei Auftragssachkonto N 06020206 – 7852000 – Wegebau Spielpl. Honseler Bruch in Höhe von 140.000 € sowie bei N 06020207 – 7852000 – Gehweg Honseler Bruch in Höhe von 170.000 € erfolgen. Beide Maßnahmen sollen im Haushaltsplan 2026 neu veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 2

3. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, 11.05.2025 Vorlage: 281/2024

3.1. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am Sonntag, 11.05.2025 /1. Ergänzung Vorlage: 281/2024/1

Ratsherr Bartsch spricht sich gegen den Erlass der Verordnung aus und möchte sich ansonsten der Stellungnahme von ver.di und den Ausführungen der Fraktion Die LINKE. anschließen.

Ratsherr Ferber stellt die Sondersituation von Lüdenscheid in den Vordergrund. Lüdenscheid sei im Moment für Auswärtige am Sonntag am besten zu erreichen und zusätzlich hätte man auch die politische Aufgabe die Arbeitnehmer zu unterstützen, die durch die schlechte verkehrliche Anbindung um ihren Arbeitsplatz bangen.

Ratsherr Fröhling betont, dass es gerade so wichtig sei, dass der Einzelhandel gestärkt würde, weil man an 365 Tagen im Jahr im Internet bestellen könne.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst mit drei Gegenstimmen der Ratsherren Bartsch, Ersching und Filippek folgenden

Beschluss:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in der Stadt Lüdenscheid am Sonntag, 11.05.2025, wird in der als Anlage 1 beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 3

- 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes (Gebührensatzung Standesamt) vom 09.09.2020
Vorlage: 270/2024**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für Amtshandlungen des Standesamtes (Gebührensatzung Standesamt) vom 09.09.2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

- 5. Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst (Notarztgebühr)
Vorlage: 009/2025**
-

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Fünfzehnte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst wird in der als Anlage beigefügten Form erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

6. Sporthalle Adolf-Reichwein-Gesamtschule
Vorlage: 017/2025

Ratsherr Fröhling bedankt sich bei allen Beteiligten für das gute Ergebnis. Seiner Meinung nach können die Lehrer*innen und Schüler*innen der Adolf-Reichwein-Gesamtschule zufrieden mit dieser Lösung sein. Er bitte aber gleichzeitig, dass es eine schnelle Entschärfung für den Sportunterricht geben solle. Vielleicht könnte hier eine Containerlösung helfen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Umsetzung der in der Begründung dargestellten „großen Sanierungsvariante“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vorkehrungen für den Förderantrag zu treffen und den entsprechenden Förderantrag einzureichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen förderunschädlichen Schritte für die Umsetzung einzuleiten. Hierzu gehören insbesondere die weiteren Projektvorbereitungen sowie die Beauftragung der erforderlichen Planungsleistungen bis Leistungsphase 3.
4. Es wird zugestimmt, den notwendigen Eigenanteil für das Förderprojekt gegenüber dem Fördergeber über die bereits bereitgestellten Haushaltsmittel außerplanmäßig sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

7. Zusätzliche Zuschüsse zu den Betriebskosten in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 023/2025

Ratsherr Filippek ist erfreut, dass die freiwilligen Zuschüsse der Stadt Lüdenscheid zukünftig im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden. Außerdem fände er, dass die gesetzliche Regelung in NRW eindeutig sei und die freiwilligen Zuschüsse der Stadt Lüdenscheid nicht nötig seien.

Ratsherr Weiland betont, dass es in Lüdenscheid eine Trägervielfalt gäbe und die kommunalen Einrichtungen nicht so viele Zuschüsse vom Land bekommen würden wie die freien Träger. Deshalb sei die ungünstigste Situation, wenn die Kommune den ganzen Bereich der Kindertageseinrichtungen in Eigenregie durchführe. Aus diesem Grund wird die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst mit drei Gegenstimmen der Ratsherren Bartsch, Ersching und Filippek folgenden

Beschluss:

Die mit der Ev. Christuskirchengemeinde als Trägerin der Kindertageseinrichtungen „Theodor-Fliedner“ / Nordstraße und „Johannes-Falk“ / Im Olpendahl getroffene Vereinbarung über die Gewährung eines freiwilligen Zuschusses zu den Trägeranteilen wird ab dem 01.08.2024 (Kindergartenjahr 2024/2025) für weitere drei Jahre verlängert. Der freiwillige Zuschuss zu den Kindpauschalen wird bis zur Höhe des Trägeranteils an den Betriebskosten übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 3

**8. Unterstützung der EGC GmbH anlässlich eines Projektes zur Förderung des Wissens- und Technologietransfers – Beitrag der Stadt als Gesellschafter der EGC GmbH
Vorlage: 010/2025**

Ratsherr Bartsch fragt nach, was damit gemeint sei, wenn in der Vorlage stehe, dass ein Ökosystem geschaffen werde.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus erklärt, dass es sich nicht um ein Ökosystem im wörtlichen Sinne handle, sondern um eine Austauschplattform, in der man sich in verschiedenen Gemeinschaften austauschen könne.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die Umsetzung des Projekts „INNOVATIONFactory“ der Entwicklungs- und GründerCentrum Lüdenscheid GmbH (EGC GmbH) einschließlich der beteiligten Akteure wird befürwortet.
2. Eine anteilige Unterstützung der Stadt als Gesellschafter in Höhe von 102.000 € für den Fall einer positiven Förderzusage wird zugesichert.
3. Im Produkt 15.01.02 „Wirtschaftsförderung“ werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 102.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt bei dem im Sachverhalt dargestellten Produktsachkonto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

9. Bezahlkarte

**9.1. Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie Verordnung zur flächendeckenden Einführung einer Bezahlkarte im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) (Bezahlkartenverordnung NRW-BKV NRW)
Vorlage: 008/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

9.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 20.01.2025; hier: Lüdenscheid lehnt die Bezahlkarte für Geflüchtete ab und beschließt die Nutzung der Opt-Out-Regelung

Ratsherr Ersching erklärt zur Unterstützung der Antragsbegründung, dass mehrere Städte, darunter zuletzt Düsseldorf, sich gegen die Bezahlkarte entschieden hätten. Als weitere Begründung gegen die Bezahlkarte führt er an, dass sie keine Vorteile für die Verwaltung brächte, aber Nachteile für die Empfänger. Außerdem sei er der Meinung, dass es sich um ein Bürokratiemonster handle, das die Empfänger diskriminiere und zudem ein Verstoß gegen die Menschenwürde sei.

Ratsherr Oettinghaus stimmt Ratsherrn Ersching zu und betont, dass er die Einführung der Bezahlkarte integrationshemmend und stigmatisierend fände.

Ratsherr Fröhling findet nicht, dass die Stadt Lüdenscheid mit der Entscheidung aus dem Rahmen falle. Man müsse sich nur vor Augen halten, dass der Bundeskanzler zusammen mit den 16 Ministerpräsidenten über alle Parteigrenzen hinaus dieses Gesetz auf den Weg gebracht habe. Er betont, dass die CDU-Fraktion der Einführung der Bezahlkarte positiv entgegensehe.

Ratsherr Voß erklärt, dass die SPD-Fraktion den Antrag der Fraktion Die LINKE. ablehne. Er wundere sich allerdings, wieso von der Bundesebene aus überhaupt die Wahlmöglichkeit bestehe.

Ratsherr Stach weist darauf hin, dass in der Verordnung stehe, dass 50,00 Euro in bar ausgezahlt werden können, bei Bedarf sogar noch mehr. Zusätzlich erklärt er, dass er bereits im Haupt- und Finanzausschuss einen Bericht über die Einführung der Bezahlkarte nach ca. 1 Jahr gefordert habe und man dann ja nochmal über die Bezahlkarte sprechen könne. Außerdem sei er der Meinung, dass die Bezahlkarte Diskriminierung eher vorbeuge, da sehr viele Personen heutzutage an der Kasse mit Karte bezahlen würden und Geflüchtete dadurch nicht besonders auffallen würden.

Ratsherr Ersching weist darauf hin, dass das Geld auf der Bezahlkarte dem Empfänger und nicht der Verwaltung gehöre und er dementsprechend damit machen könne was er wolle.

Ratsherr Weiland ist nach einigen Gesprächen mit betroffenen Familien der Meinung, dass durch die Einführung der Bezahlkarte der soziale Druck vonseiten der eigenen Familien genommen würde, das Geld in die Heimat zu schicken.

Abschließend gibt Ratsherr Stach noch zu bedenken, dass er noch von keiner Klage beim Bundesverfassungsgericht gehört habe, dass die Einführung der Bezahlkarte gegen die Menschenwürde sei.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid lehnt den Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit vier Ja-Stimmen der Ratsherren Bartsch, Ersching, Filippek und Oettinghaus ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 41

**10. Instandhaltungsrückstellungsprogramm Straßenunterhaltungsmaßnahmen (IR STL) für die Jahre 2025 bis 2027
Vorlage: 279/2024**

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass es eine einstimmige Beschlussempfehlung im Bau- und Verkehrsausschuss vom 05.02.2025 gegeben habe, allerdings mit einer Änderung in dem Beschluss. Der Beschluss werde wie folgt geändert:

Der STL wird beauftragt, die Instandhaltungsmaßnahmen IR STL 048 bis IR STL 053 im entsprechenden Haushaltsjahr durchzuführen.

Er teilt mit, dass im ursprünglichen Beschluss die Instandhaltungsmaßnahmen irrtümlich bis IR STL 054 gehen.

Im Anschluss fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

abweichenden Beschluss:

Der STL wird beauftragt, die Instandhaltungsmaßnahmen IR STL 048 bis IR STL 053 im entsprechenden Haushaltsjahr durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Ratsherr Fröhling ist während der Abstimmung nicht anwesend.

**11. Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2025 hier: Erhöhung der Unterhaltungspauschalen und Kostenerstattungen an den STL inkl. Eigenanteil
Vorlage: 015/2025**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die in der Begründung dargestellten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Ratsherr Fröhling ist während der Abstimmung nicht anwesend.

12. Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2024 hier: Rückzahlung investiver Zuwendungen IHK Altstadt Vorlage: 024/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei Produktsachkonto 09.01.06 – 5499020/7891020 – Rückz. Zuwendungen investiv – werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 242.272 € bewilligt. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch Einsparungen bei Auftragssachkonto H 09010624 – 785100 – Ernerg./Barr.armut Bücherei.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Ratsherr Fröhling ist während der Abstimmung nicht anwesend.

13. Änderung des Gesellschaftsvertrags der smartOPTIMO GmbH & Co. KG und Benennung einer Vertretung Vorlage: 004/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung des Gesellschaftsvertrags der smartOPTIMO GmbH & Co. KG wird beschlossen.
2. Herr Volker Neumann (Vorstand Mark-E) wird als Vertreter der Stadt Lüdenscheid gemäß § 113 GO NRW in die Gesellschafterversammlung sowie in den Beirat der smartOPTIMO GmbH & Co. KG entsandt. Herr Neumann wird zudem angewiesen, dem Beschluss zu 1. in diesen beiden Gremien zuzustimmen.
3. Die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid wird beauftragt, den Beschluss zu 1. gem. § 115 GO NRW bei der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Ratsherr Fröhling ist während der Abstimmung nicht anwesend.

14. Neuwahlen der Aufsichtsräte der ENERVIE und der Mark-E
Vorlage: 003/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst mit einer Enthaltung des Ratsherren Schöttler folgenden

Beschluss:

1. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder der ENERVIE (Bürgermeister, Ratsherr Björn Schöttler, Ratsherr Jens Voß und Ratsherr Jürgen Appelt) werden bis zu einer noch zu terminierenden außerordentlichen Hauptversammlung nach der Kommunalwahl 2025 (voraussichtlich Januar/Februar 2026) erneut vorgeschlagen.

2. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder der Mark-E (Bürgermeister, Ratsfrau Dr. Antje Heider, Ratsherr Jens Voß und Ratsherr Jürgen Appelt) werden bis zu einer noch zu terminierenden außerordentlichen Hauptversammlung nach der Kommunalwahl 2025 (voraussichtlich Januar/Februar 2026) erneut vorgeschlagen.

3. Die Vertreter/innen der Stadt Lüdenscheid in der Hauptversammlung der ENERVIE werden angewiesen, in der Hauptversammlung der ENERVIE die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder der ENERVIE gemäß Ziffer 1 vorzuschlagen und für diesen Wahlvorschlag zu stimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

Enthaltungen: 1

Ratsherr Fröhling ist während der Abstimmung nicht anwesend.

15. Umbesetzung von Ausschüssen; hier Jugendhilfeausschuss,
Sportausschuss, Wahlausschuss
Vorlage: 026/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag des Jugendamtselternbeirats wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Jugendhilfeausschuss:

Frau Svenja Depner als beratendes Mitglieder nach § 5 Abs. 1 AG-KJHG anstelle von Herrn Dennis Koch.

Frau Barbara Bergs als stellvertretendes beratendes Mitglieder nach § 5 Abs. 1 AG-KJHG anstelle von Frau Svenja Depner.

Auf Vorschlag der Agentur für Arbeit wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Jugendhilfeausschuss:

Herrn Carsten Plate als stellvertretendes beratendes Mitglied nach § 5 Abs. 1 AG-KJHG anstelle von Frau Nadine Franz.

Auf Vorschlag des Präsidenten des Landgerichts Hagen wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Jugendhilfeausschuss:

Frau Jessica Strothmann als stellvertretendes beratendes Mitglied nach § 5 Abs. 1 AG-KJHG anstelle von Frau Alexandra Bubenzer.

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Sportausschuss:

Herrn Timo Schlippe als ordentliches Mitglied anstelle von Frau Leandra Moeser.

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Wahlausschuss:

Herrn Mario Maračić als ordentliches Mitglied anstelle von Herrn Timothy Kahler.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

16. Allgemeine Vertretungslisten der SPD-Fraktion Vorlage: 025/2025

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in der nachstehenden Vertretungsliste aufgeführten Personen, die nicht

zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt wurden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhindertes ordentliches Ausschussmitglied.

Allgemeine Vertretungslisten der SPD-Fraktion

Ausschuss für Beteiligungen, Finanzentwicklung und Verwaltungsmodernisierung

Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer
Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie

Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer
Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas

Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer
Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Bau- und Verkehrsausschuss

Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer

Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Haupt- und Finanzausschuss

Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertel
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann

Kulturausschuss

Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Dirk Franke
Ratsfrau Karin Hertel
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer

Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Kuratorium Zeppelin-Gymnasium

Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann

Rechnungsprüfungsausschuss

Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertel
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer

Schulausschuss

Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer
Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Sportausschuss

Ratsherr Jens Voß
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas

Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer
Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Stadtplanungsausschuss

Ratsherr Jens Voß
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsherr Dirk Franke
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer
Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Werksausschuss STL

Ratsherr Jens Voß
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Dominik Hass-Sommer
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Fabian Ferber
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jan Eggermann
Sachkundiger Bürger Dieter Dzewas
Sachkundige Bürgerin Yvonne Baumert
Sachkundiger Bürger Güner Cebir
Sachkundiger Bürger El Hassane El Mourabit
Sachkundige Bürgerin Sara Franke
Sachkundige Bürgerin Anthula Fröhlich
Sachkundiger Bürger Carsten Glänzel
Sachkundiger Bürger Jamel Hellwig
Sachkundiger Bürger Philipp Kallweit
Sachkundige Bürgerin Sandra Manß
Sachkundiger Bürger Benjamin Pritschow
Sachkundige Bürgerin Petra Schaller
Sachkundige Bürgerin Barbara Scheidtweiler
Sachkundiger Bürger Timo Schlippe
Sachkundiger Bürger Daniel Schmidt
Sachkundige Bürgerin Lenia Sommer
Sachkundiger Bürger Veit Vollmer
Sachkundige Bürgerin Kornelia Gabriela Wolk

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

17. Nachfolgebeneennung für den zweiten stellvertretenden Vorsitz im Werksausschuss STL Vorlage: 268/2024

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt die Benennung für den zweiten stellvertretenden Vorsitz im Werksausschuss zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt die Benennung des Ausschussmitgliedes

Ratsfrau Magdalena Schulte

durch die CDU-Fraktion als zweite stellvertretende Vorsitzende des Werksausschusses STL zur Kenntnis.

18. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

18.1. Bekanntgaben

18.1.1. Information zur haushaltswirtschaftlichen Lage

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass der Bericht „Haushalt 2024 zum Stand November 2024“ am 10.02.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und zusätzlich an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, vor der Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde.

Anschließend gibt er das Wort an den Beigeordneten und Stadtkämmerer Haarhaus.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus geht auf die wesentlichen Änderungen im Bericht des dritten Quartals ein. Er erklärt, dass es einen Mehraufwand von 1 Millionen Euro bei den Hilfen zur Erziehung gäbe. Es sei eine Steigerung um 40 % zum Vorjahr. Weiterhin sei nicht davon auszugehen, dass der Mehraufwand in den folgenden Jahren wieder zurückgehe, sondern eher noch weiter steige. Dadurch werde es zu einer Vorbelastung für das Haushaltsjahr 2025 und auch für das nächste Haushaltssicherungskonzept (HSK) kommen. Er führt weiter aus, dass im Haushaltsjahr 2024 dieses Defizit noch durch Einsparungen im Personalbereich in 7-stelliger Höhe ausgeglichen werden konnte. Eine weitere 7-stellige Ausweitung des Defizits in Haushaltsjahr 2024 komme zustande, weil durch den Cyberangriff die Einnahmen der Rettungsdienstgebühren erst zeitversetzt stattfinden konnten. Er verweist im Übrigen auf den eingestellten Bericht und erklärt, dass er jederzeit für weitere Fragen zur Verfügung stehe.

18.2. Beantwortung von Anfragen

18.2.1. Schriftliche Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Bartsch aus der Ratssitzung am 09.12.24; Überwachungssystem für den Verkehr

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage am 06.02.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt, sowie in Papierform an die Mitglieder des Rates verschickt worden sei, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen.

18.3. Anfragen

18.3.1. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 20.01.2025 zur Anfrage des Bündnisses 8. März Lüdenscheid in der öffentlichen Fragestunde aus

der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie vom 19.11.2024

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die schriftliche Beantwortung am 10.02.2025 ins Ratsinformationssystem eingestellt und zusätzlich an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen vor der Sitzung als Tischvorlage verteilt worden sei. Er gibt das Wort an den Ersten Beigeordneten Kessler.

Erster Beigeordneter Kessler erklärt, dass die Fragen aus der öffentlichen Fragestunde des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie, die Anfrage der Fraktion Die LINKE. und die Medienanfrage umfänglich im nächsten Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie am 25.02.2025 schriftlich beantwortet werden.

Ratsherr Filippek ist verwundert, dass eine Anfrage, die für den Rat gestellt werde, einfach in einem Ausschuss beantwortet würde. Des Weiteren merkt er an, dass es schon vor Wochen einen Besichtigungstermin geben sollte.

Erster Beigeordneter Kessler bestätigt, dass der angebotene Termin durch die Erkrankung eines Mitarbeiters abgesagt werden musste. Gleichzeitig biete er aber an, dass eine Besichtigung unter Wahrung der Privatsphäre der Bewohner weiter möglich sei.

Bürgermeister Wagemeyer erklärt zusätzlich, dass es ein Angebot gewesen sei, die Beantwortung in zwei Wochen im Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie durchzuführen, da die Anfrage noch nicht umfangreich beantwortet werden konnte. Sollte die Fraktion Die LINKE. darauf bestehen es in einer Ratssitzung zu behandeln, könne die Beantwortung natürlich in der Sitzung des Rates im April vorgenommen werden.

Ratsherr Filippek bestätigt, dass er mit der Beantwortung im Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie einverstanden sei.

18.3.2. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Bartsch vom 30.01.2025; hier Vortrag "Klima-Kommunikation"

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die Anfrage am 31.01.2025 und die Beantwortung am 06.02.2025 in das Ratsinformationssystem eingestellt und zusätzlich an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, per Post verschickt worden sei.

Ratsherr Bartsch erklärt, dass er sich bei der Anfrage eine finanzielle Beteiligung der Stadt Lüdenscheid erhofft habe.

Fachbereichsleiter Müller führt aus, dass das nicht in der Anfrage gestanden hätte und dass die Stadt Lüdenscheid aber gerne mit Räumlichkeiten unterstützen würde.

18.3.3. Schriftliche Anfrage der CDU Fraktion vom 03.02.2025; Thema: Baugenehmigung

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass die Anfrage am 06.02.2025 ins Ratsinformationssystem eingestellt und zusätzlich an die Ratsmitglieder, die nicht an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen, per Post verschickt worden sei. Weiterhin führt er aus, dass die Beantwortung erst in der nächsten Sitzung erfolgen könne.

18.3.4. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Schöttler; Sachstand und Folgenutzung des Containers auf dem Rathausplatz

Ratsherr Schöttler möchte gerne wissen, ob es seitens der Verwaltung Erkenntnisse gebe zur Folgenutzung des Containers auf dem Rathausplatz.

18.3.5. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Oettinghaus; Schmierereien am Gebäude C & A und in der Kluser Straße

Ratsherr Oettinghaus erklärt, dass die Schmierereien am ehemaligen Gebäude von C & A und in der Kluse zugenommen hätten und möchte wissen, ob die Stadtverwaltung davon Kenntnis habe.

Bürgermeister Wagemeyer betont, dass die Stadtverwaltung Kenntnis habe und zusätzlich in regem Austausch mit der Polizei stände. Er erläutert weiter, dass es nicht ganz einfach sei, die Sache in den Griff zu bekommen, weil es sich teilweise um privates Eigentum handle.

18.3.6. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Ersching; Sozialpass

Ratsherr Ersching fragt an, ob es richtig sei, dass der Sozialpass jedes halbe Jahr neu beantragt werden müsse. Weiterhin möchte er wissen, ob im Zuge der Entbürokratisierung nicht die Möglichkeit bestände, den Zeitraum zu verlängern oder ein vereinfachtes Verfahren bei einem Folgeantrag durchzuführen.

18.3.7. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Filippek; Stellenbesetzungslage bei ZGW

Ratsherr Filippek möchte gerne wissen, wie viele Stellen es bei der Zentralen Gebäude Wirtschaft (ZGW) gäbe, welche Aufgaben sie hätten und wie viele nicht besetzt seien. Zusätzlich stellt er die Frage, warum die Stadt Lüdenscheid nicht die lokale Presse nutze, um Stellenausschreibungen zu platzieren.

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass die Anfrage in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses beantwortet werde.

18.3.8. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Filippek; Dauerhaft Tempo 30 auf den Umleitungsstrecken nach Öffnung Rahmedetalbrücke

Ratsherr Filippek weist auf eine Änderung der Straßenverkehrsordnung in Bezug auf Tempo 30 Zonen hin und möchte wissen, ob nach der Öffnung der Rahmedetalbrücke der Wunsch das Tempo 30 auf den Umleitungsstrecken bestehen bleibe, realisierbar sei.

Bürgermeister Wagemeyer erklärt, dass die Anfrage in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses beantwortet werde.

gez. Wagemeyer

gez. Anja Weber

Vorsitzende/r

Schriftführer/in